

## Qualitätssicherungssystem mit regionalem Herkunftsnachweis „Geprüfte Qualität – Bayern“

### Über den gesetzlichen Standards liegende Leistungsinhalte für den Produktbereich Veredelungskartoffeln

Stand: 27.12.2021



Merkmale	Gesetzliche Anforderungen	Anforderungen von Geprüfte Qualität - Bayern	Grund für höhere Anforderungen	Überprüft durch Kontrolle
<b>Nitratgehalt<sup>1</sup></b>	<b>Nitratgehalt (NO<sub>3</sub><sup>-</sup>)</b> Zum Teil gesetzliche Regelung für diätetische Lebensmittel <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höchstgehalt NO<sub>3</sub><sup>-</sup> &lt; 250 mg/kg Frischsubstanz</li> </ul>	Verringerung der Gesamtnitratbelastung (Produktqualität)	Selbstkontrolle, stichprobenartig Überprüfung durch eine zertifizierte neutrale Stelle, ggf. Stichproben amtliche Kontrolle.
<b>Lagerung, Aufbereitung, Inverkehrbringen</b>	Keine spezifischen gesetzlichen Regelungen	Qualitätserhaltende Lagerung auf der Stufe der Lagerung, Aufbereitung und des Verarbeiters durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Eindeutig gekennzeichnete und getrennte Lagerung von Nicht-GQ-Ware</li> <li>Lagertemperatur zwischen 4°C - 8°C</li> <li>Aufbereitung (Umlagern, Sortieren, Waschen) in einem geeigneten Temperaturbereich &gt; 8°C</li> <li>Lichtgeschützte Lagerung</li> </ul>	Erhaltung der Ware/ Qualität erzeugter Produkte bis zum Zentrallager des Lebensmittel-einzelhandels (Produkt-, Prozessqualität)	Selbstkontrolle, stichprobenartig Überprüfung durch eine zertifizierte neutrale Stelle, ggf. Stichproben amtliche Kontrolle.
<b>Ausbringung von Klärschlamm</b>	Erlaubt (bei Einhaltung vorgegebener Grenzwerte)	Verboten <ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz gewerblicher, kommunaler, industrieller Klärschlämme</li> <li>auf allen Betriebsflächen</li> <li>in den letzten 5 Jahren</li> </ul>	Vorbeugende, freiwillige Maßnahme zum Ausschluss möglicher Risiken (Prozessqualität)	Buchprüfungen vor Ort (Nährstoffvergleich, Lieferscheine, Rechnungen)
<b>Bioabfälle (inkl. Komposten) sowie von Gärsubstraten aus Nicht-NaWaRo-Anlagen</b>	Erlaubt (bei Einhaltung vorgegebener Grenzwerte)	Kein Einsatz von <ul style="list-style-type: none"> <li>gewerblichen, kommunalen oder industriellen Bioabfällen (inkl. Komposten),</li> <li>Gärresten aus Nicht-NaWaRo-Anlagen<sup>3</sup></li> </ul>	Vorbeugende, freiwillige Maßnahme zum Ausschluss möglicher Risiken (Prozessqualität)	Buchprüfungen vor Ort (Nährstoffvergleich, Lieferscheine, Rechnungen)

<sup>1</sup> Allgemeine Regelungen durch das Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB); Keine gesetzliche Regelung für Mindestanforderungen zu Inhaltsstoffen von Kartoffeln, lediglich Empfehlungen zur Qualität z.B. durch die Deutsche Kartoffelgeschäftsbedingungen, Berliner Vereinbarungen 1956 in der Fassung vom 09.Dezember 2010 und dem UNECE-Standard FFV 52.

<sup>2</sup> Verordnung über diätetische Lebensmittel (DiatV, 20.06.1963)

<sup>3</sup> EEG 2009 Anlage II Nr. 1 (Erneuerbare-Energien-Gesetz)

Merkmale	Gesetzliche Anforderungen	Anforderungen von Geprüfte Qualität - Bayern	Grund für höhere Anforderungen	Überprüft durch Kontrolle
		Ausnahmen: Rückstände/ Reste aus der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kartoffel-, Mais-, Reisstärkeherstellung</li> <li>• Zubereitung/ Verarbeitung von Obst, Gemüse und Getreide,</li> <li>• Konservenfabrikation,</li> <li>• Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempen</li> <li>• der Zuckerherstellung</li> </ul> bzw. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbringung nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Lizenznehmer auf Basis einzelbetrieblicher Prüfung</li> </ul>		
<b>Regelmäßige Bodenuntersuchungen</b>	Grundbodenuntersuchungen <sup>4</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stickstoff (N) <math>\geq 1x/</math> Jahr oder entsprechend Düngeempfehlung des Landesrechts (Ausnahme Erdbeerkulturen<sup>5</sup>)</li> <li>• Phosphor (P) <math>\geq 1x/ 6</math> Jahre</li> </ul>	Grundbodenuntersuchungen $\geq 1x/ 4$ Jahre für <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kalium (K)</li> <li>• Magnesium (Mg)</li> <li>• Phosphor (P)</li> </ul>	Genauere Bodenanalyse für eine gezieltere Düngung (Produkt,-Prozessqualität)	Buchprüfungen vor Ort (Analyseergebnisse)
<b>Kontrollsystem</b>	Rückverfolgbarkeit <sup>6</sup> kein Kontrollsystem vorgeschrieben	Verpflichtendes, dreistufiges Kontrollsystem mit hoher Kontrolldichte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenkontrollen (einschließlich Dokumentation),</li> <li>• Kontrolle durch unabhängige Prüfeinrichtungen,</li> <li>• staatliche Systemkontrolle</li> </ul>	Übergeordnete Maßnahme zur Systemabsicherung (Prozessqualität)	Aufeinander aufbauendes Kontrollsystem
<b>Privatwirtschaftliche Prüfeinrichtung</b>	Keine spezifischen gesetzlichen Regelungen	Akkreditierung <sup>7</sup> von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zertifizierungsstellen</li> <li>• Laboratorien</li> </ul>	Beleg der fachlichen Kompetenz und Unabhängigkeit der Prüfeinrichtung (Prozessqualität)	Akkreditierung der Zertifizierungsstellen (DAKs <sup>8</sup> ) und ihre Zulassung via GQ-Systemkontrolle

<sup>4</sup> EU Richtlinie 91/676/EWG Art. 4 und Art. 5 sowie die DÜV §(3)2 und §4 (4) Stand: 01.05.2020

<sup>5</sup> DÜV § 3 Abs. 4b, Stand: 01.05.2020: bei Erdbeeren können mehrere Schläge unter 0,5 ha bis zu einer Obergrenze von 2 ha zusammengefasst werden.

<sup>6</sup> EG Nr. 178/2002 Allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit

<sup>7</sup> DIN EN ISO/IEC 17065 Konformitätsbewertung - Anforderungen an Stellen, die Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zertifizieren

<sup>8</sup> Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

